

Information über Beschluss mit Folgekosten

Referat: Referat für Arbeit und Wirtschaft	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): FB 5 Beteiligungen	betroffene Referate: RAW und BAU
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: RAW
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Aufstellung von Aschenbechern an U-Bahnabgängen – Ergebnisse des Pilotversuchs und Finanzierung		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe: Die Ergebnisse des einjährigen Pilotprojekts der Anbringung von Aschenbechern an ausgewählten U-Bahnabgängen der Stadtwerke München GmbH werden dargestellt. Eine generelle Anbringung von Aschenbechern an allen U-Bahn-Aufgängen soll zur Sauberkeit in München beitragen.		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Kurze Begründung: Eine generelle Anbringung von Aschenbechern an den Ab- und Aufgängen zur U-Bahn soll zur Sauberkeit an den Münchner U-Bahn-Stationen beitragen. Diese sollen dauerhaft gereinigt werden. Derzeit ist noch unklar, wer die Kosten für eine monatliche Reinigung übernehmen soll (Baureferat, SWM, RAW).		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Kurze Erläuterung: Zur Umsetzung mehrerer Anträge aus dem Stadtrat und sonstiger Gremien (Nr. 08-14/A 04625, Antrag Nr. 14-20/B 00645, Antrag Nr. 14-20/B 04848 sowie Empfehlung Nr. 08-14/E01207 und 08-14/E 0102) wurden die SWM/MVG aufgefordert, flächendeckend an allen U-Bahnabgängen Aschenbecher anzubringen und für eine turnusmäßige Reinigung zu sorgen. Dies erhöht den Bedarf an zusätzlichen städtischen Mitteln. <u>Kostenkalkulation:</u> Aufstellen neuer Aschenbecher an 400 U-Bahn-Aufgängen (Kosten geschätzt einmalig 600.000 € für das Aufstellen von Kombibehältern zum Preis von je 1.500 € an 400 Zugängen); Beibehalten der bereits in der Pilotphase aufgestellten Aschenbecher und jährliche dauerhafte Reinigungskosten (Kosten geschätzt dauerhaft für Reinigungskosten 15 € monatl. x 12 x 400 Zugänge = 72.000 € jährlich).		

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2020 - 2024
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	360.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €

2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	600.000 €
2.2 konsumtiv	Planjahr 2020
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	72.000 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	0 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	72.000 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	0 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	0 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.3 investiv	Planjahr 2020
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen	600.000 €

3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?

ja

nein

4. Geltend gemachter Bedarf

5. zusätzlicher Büroraumbedarf

5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

ja

nein

teilweise

5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

6. Refinanzierung

6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs: -

6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs: -